

## Rückblick und weitere Informationen

### Emilie Louise Frey-Preis

Dies academicus – die Jahresfeier der Universität Basel

24. November 2017



Die Rektorin Prof. Dr. Dr. h.c. Andrea Schenker-Wicki mit den diesjährigen Preisträgerinnen und Preis-trägern der Universität, Dr. Katharina Ruhe, dritte von rechts (Bild: Universität Basel, Christian Flierl)

Der Dies academicus erinnert an die Gründung der ältesten Universität der Schweiz in Basel, die am 4. April 1460 im Basler Münster feierlich eröffnet wurde. Im Zentrum der Feier, die in der Martinskirche begangen wird, steht die Rektorats- oder Diesrede, die einem wissenschaftlichen oder universitätspolitischen Thema gewidmet ist. Am Dies academicus verleihen zudem die einzelnen Fakultäten verdienten Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Gesellschaft die Ehren-doktorwürde. Gleichzeitig werden Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler für ihre Leistungen mit Preisen ausgezeichnet, die meist von privater Seite gestiftet werden. Die Akademikerinnen der Sektion Basel (SVA) und die Vereinigung Basler Universitätsdozentinnen (VBU) vergeben zusammen den **Emilie Louise Frey-Preis** – benannt nach der ersten Studentin, die an der Universität Basel promovieren konnte – für eine hervorragende Masterarbeit, Doktorarbeit oder Habilitation, welche an der Universität Basel von einer Frau eingereicht wurde.

Der neunte **Emilie Louise Frey-Preis** ging an **Dr. Katharina Ruhe** für ihre Dissertation "Patient participation in pediatric oncology – providing children and adolescents with opportunities to develop autonomy".

Die exzellent recherchierte Arbeit untersucht empirisch und konzeptuell das noch wenig beachtete Thema der Einbindung von krebskranken Kindern in Therapieentscheide.

Katharina Ruhe leistet mit dieser gelungenen, fächerübergreifenden Arbeit einen bedeutenden Beitrag für den klinischen Alltag im pädiatrischen Umfeld und beleuchtet darüber hinaus das Recht der Kinder auf Partizipation und Selbstbestimmung.